

**Staatskanzlei**

Information

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 70

Telefax 032 627 22 75

kanzlei@sk.so.ch

www.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **Sportpreisverleihung in Witterswil**

**Solothurn, 20. Mai 2009 - Am kommenden Montag, 25. Mai, werden - im Rahmen einer öffentlichen Feier - in der Mehrzweckhalle in Witterswil die kantonalen Sportpreise 2009 verliehen. Zehn Sportler sowie ein Team werden durch Landammann Klaus Fischer mit Sportförderungs-, Sport- und Sportverdienstpreisen geehrt. Der Kanton Solothurn zeichnet - als einer der wenigen Kantone in der Schweiz - seine erfolgreichen Sportler bereits seit 1985 in dieser Form aus. Die Feier beginnt um 19 Uhr und ist öffentlich. Traditionellerweise offeriert der Regierungsrat allen Besuchern im Anschluss an die Feier einen Aperitif.**

Mit den 1985 erstmals verliehenen Sportpreisen ehrt der Regierungsrat Solothurner Sportler, Vereine und Funktionäre für ihre herausragenden Leistungen. Insgesamt werden 2009 67'000 Franken ausgeschüttet, die dem Sport-Toto-Fonds entnommen werden. Mit dem Sportpreis sollen herausragende, sportliche Erfolge gewürdigt werden. Der Sportförderpreis ist für förderungswürdige Talente vorgesehen. Mit dem Verdienstpreis werden Funktionäre und Sportförderer geehrt.

Die Auswahl der Preisträger trifft der Regierungsrat jeweils nach einem Vorschlag der kantonalen Sportkommission.

Mit einem Sportförderpreis von je 7'000 Franken werden ausgezeichnet: Jan Lochbihler, Holderbank (Schiessen); Simon Nützi, Wolfwil (Kunstturnen); Laura Sirucek, Olten (Volleyball) und Christine Zimmermann, Aetigkofen (Unihockey). Das Uebelhardt Tri-Team, Oensingen (Triathlon/Duathlon) erhält einen Sportförderpreis von 12'000 Franken.

Mit einem Sportpreis von je 6'000 Franken werden unterstützt: Heinz Frei, Etziken (Behindertensport); Daniela Ryf, Solothurn (Triathlon) und Nathalie Schneitter, Lommiswil (Mountainbike).

Für ihre Verdienste um den Sport als Trainer, Funktionäre und Förderer werden geehrt: Manfred Dysli, Derendingen (Sport-Journalismus); Heinz Hofmeier, Nuglar (Leichtathletik/Turnen) und Judith Piller, Niedergösgen (Synchronschwimmen). Sie erhalten je 3'000 Franken.

In der langen Reihe der Preisträger findet man so illustre Namen wie die des Weltklasespringreiters Willi Melliger, der Skiakrobatik-Weltcupsiegerin Conny Kissling, des Radquer-Weltmeisters Didi Runkel, der Curling Olympia- und WM-Medaillengewinner Christof Schwaller und Carmen Küng, der WM-Silber-medallengewinnern im Duathlon, Susanne Rufer oder des mehrfachen Weltmeisters und Olympiasiegers im Schwimmen, Alexander Popov.